

WEIHNACHTEN MAL ANDERS

VON MANTRA KUMAR

Wir kamen an aus der Vorweihnachtszeit
Draussen herrschte Aufregung und Glück.
Doch angekommen nahm uns Mozart
Auf Adventsabenteuer mit seinem Stück.
Sein 15. Klavierkonzert brach an,
Solistin Son liess Edelkeit erklingen.
Man spürte den Tumult seiner jungen Jahre
Als Streicher- oder Flötenmelodie aufspringen.
Nun widmete sich das Orchester nach
Grossem finalem Crescendo
Dem nachdenklichen, philosophischen Gesang
Des englischen Tenors Padmore.
Seine Stimme trug in sich
Die Genesis des Gottessohns.
Durch Entstehung, Wunder und Gruss,
Begleitete uns der starke Ton.
Und herübergegangen zur Schumann-Sinfonie
Fand der Abend sein feierliches Ende.
Aus einer schwierigen Zeit diese Musik zu schöpfen,
Ist eine Gabe, die man selten fände.
Der letzte Auftritt des Jahres war
Für alle im Publikum stilvoll und fein;
«I nothing in the world did know,
But t'was Divine».